

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 26.08.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Milad El-Khalil	CDU	
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	Vertretung für Herrn Dr. Schmidt
Herr Michael Zeidler	SPD	Vertretung für Herrn Dr. Eigenfeld
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.	
Frau Birgit Leibrich	SKE	
Herr Jörg Puschmann	SKE	
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE	
Herr Andreas Scholtyssek	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	Vertreter Herr Michael Zeidler
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD	Vertreter Herr Justus Brockmann
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger	
Herr Dr. Inno Rappthel	SKE	
Herr Ulrich Richter	SKE	
Herr Stefan Wuttke	SKE	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr El-Khalil (Ausschussvorsitzender) eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil wird festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2008
4. Vorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Mitgliedschaft der Stadt Halle in der Hanse
Vorlage: IV/2008/07309
 - 5.2. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Marktgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07310
 - 5.3. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle
Vorlage: IV/2008/07299
 - 5.4. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle (Vorlage-Nr.: IV/2008/07299)
Vorlage: IV/2008/07342
6. Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2008

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2008 wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Vorlagen

- keine -

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- keine -

**zu 5.1 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Mitgliedschaft der Stadt Halle in der Hanse
Vorlage: IV/2008/07309**

Herr Dr. Fuchs (Fraktionsgemeinschaft FDP + Graue + WG VS 90) teilt mit, dass die Stadt Halle schon seit dem Jahr 2001 Mitglied in der Hanse ist. Er zitiert nachfolgend einzelne Sätze aus der Satzung der Hanse. Die Hanse unterstützt den Kultur- und Traditionsaustausch zwischen den einzelnen Städten, die sich in der Hanse befinden.

Zurzeit sind 173 Städte aus 15 Ländern Mitglied in der Hanse. Aus Sachsen-Anhalt sind acht Städte vertreten. Es fällt kein Mitgliedsbeitrag an. Es findet jährlich der Hansetag statt.

Im Jahre 2008 war Salzwedel Ausrichter des Hansetages. Es kamen ca. 200.000 Gäste in die Stadt. Da der Hansetag bis 2039 ausgebucht ist, hat Halle bis dahin keine Chance, den Hansetag auszurichten.

Der Antrag auf Mitgliedschaft wird zurückgezogen, da Halle schon Mitglied ist.

Herr Heft (DIE LINKE.) fragt nach den Kosten für den Hansetag?

Herr Dr. Fuchs (Fraktionsgemeinschaft FDP + Graue + WG VS 90) beantwortet die Frage, dass der Hansetag in Salzwedel um die 180.000,- € gekostet haben soll.

Herr Prof. Dr. Schuh (Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE) fragt nach der Notwendigkeit der Mitgliedschaft in der Hanse?

Herr Dr. Fuchs (Fraktionsgemeinschaft FDP + Graue + WG VS 90) führt aus, dass die Stadt Mitglied sei und ein Austritt zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Sinn haben würde.

Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 5.2 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Marktgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07310**

Herr El-Khalil (Ausschussvorsitzender) stellt zur Abstimmung, ob die anwesenden Markthändlerinnen Fr. Hofer und Fr. Gutzeit zur Thematik sprechen dürfen.

Abstimmungsergebnis für das Rederecht:

8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

In mehrheitlicher Abstimmung stimmt der Ausschuss zu.

Herr Fuchs (Fraktionsgemeinschaft FDP + Graue + WG VS 90) erklärt, dass die Berechnungen der Stadtverwaltung das Marktgeschehen nur unzureichend widerspiegeln. Als problematisch sieht er den Umstand, dass der Samstag durch die Händler immer voll bezahlt werden muss, obwohl an diesem Tag nicht ganztägig geöffnet werden kann. Als Konsequenz sind viele Händler nicht mehr die ganze Woche vor Ort bzw. haben einige ihre Stände komplett geschlossen. Ziel sollte es sein, Leben auf den Markt zu bekommen. Herr Fuchs schlägt vor, die Marktsatzung zu ändern.

Fr. Gutzeit und Fr. Hofer (Markthändlerinnen) erklären, dass sie durch die neue Gebührensatzung erhebliche Mehrkosten zu tragen haben. Im Vergleich mit anderen Städten fallen die Gebühren in Halle deutlich höher aus. Als mögliche Konsequenz müssten sie die Stände schließen.

Antwort von Herr Winkler (Stadtverwaltung Halle, Team Märkte): Nach der Auswertung im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten wurden die Probleme seitens der Stadt erkannt. Bis zum 10. September wird die Verwaltung daher eine überarbeitete Satzung vorlegen.

Herr El-Khalil (Ausschussvorsitzender) merkt an, dass die dann geänderte Satzung automatisch wieder im WBA behandelt wird.

Herr Bauersfeld (CDU-Fraktion) fragt Herrn Winkler ob es möglich ist, die finanziellen Auswirkungen auf die einzelnen Händler auszulisten.

Antwort von Herr Winkler (Stadtverwaltung Halle, Team Märkte): Eine Aufstellung wird dann durch ihn erfolgen.

Herr Zeidler (SPD-Fraktion) bemerkte, dass für die nächste Beratung zu diesem Thema der Händlerbeirat mit einbezogen werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde beraten, aber nicht abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorherigen und der jetzt gültigen Marktgebührenordnung folgende Standgebühren für den halleschen Markt zu errechnen und gegenüberzustellen:

- 1. für einen Stand mit 2 laufenden Metern (Tiefe 2 m)*
- 2. für einen Stand mit 10 laufenden Metern (Tiefe 3 m)*
- 3. für einen Verkaufswagen*

**zu 5.3 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle
Vorlage: IV/2008/07299**

Beschluss:

Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 5.4 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle (Vorlage-Nr.: IV/2008/07299)
Vorlage: IV/2008/07342**

Beschluss:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde nicht beraten, da der Antrag zu diesem Änderungsantrag zurückgezogen wurde.

zu 6 Anfragen von Stadträten

Herr Heft (DIE LINKE.) fragt Herrn Neumann, ob er mit dem Rückzug des Antrages zum Flughafen Leipzig/Halle die Sache mit dem Fluglärm als geklärt ansieht.

Herr Neumann (Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit) teilt mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine extra Runde bei Herrn Beigeordneten Pohlack zum Thema Fluglärm stattfindet.

Herr Bauersfeld (CDU-Fraktion) fragt Herrn Neumann, wie er die Verkleinerung der Verkaufsflächen auf dem Hermesareal einschätzt und wie die daraus resultierenden Folgen für die Innenstadt gesehen werden.

Herr Neumann (Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit) teilt mit, dass die Konsumnachfrage der Stadt Halle relativ unverändert bleibt. Durch Schaffung neuer Verkaufsflächen wird zwar die Angebotssituation verbessert, jedoch findet dann eine größere Umverteilung, auch zu Lasten der Innenstadt statt. Erklärtes Ziel der Stadtentwicklung ist es daher, den Nutzenzugewinn über beide Aspekte für die Stadt optimieren.

zu 7 **Mitteilungen**

Herr Neumann (Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit) teilt mit, dass der heutige Call-Center Tag ein voller Erfolg ist und es eine sehr positive Reaktion von jungen Leuten gibt.

zu 8 **Beantwortung von Anfragen**

- keine -

zu 9 **Anregungen**

- keine -

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.09.08

Milad El-Khalil
Ausschussvorsitzender

Marco Henze
Protokollführer